

„Wer hilft, gewinnt 2010“: Spvgg Apfelbach/Herrenzimmern siegt bei SWR 1-Radioprojekt und erhält 5500 Euro

## „Hier wird jeder Cent gebraucht“

Von unserem Mitarbeiter  
Jérôme Umminger

**APFELBACH/HERRENZIMMERN.** „Da ist das Ding“, brüllt Michael „Disco“ Dreher, Vorsitzender der Spvgg Apfelbach/Herrenzimmern, in bester Oliver-Kahn-Manier und reißt einen Scheck über 5500 Euro in die Höhe. Den haben die Fußballer am Wochenende für die erfolgreiche Teilnahme bei dem von SWR 1 und Würth ins Leben gerufenen Projekt „Wer hilft, gewinnt 2010“ gewonnen.

Dafür mussten die engagierten Fußballer aber auch das ganze Wochenende richtig rackern. Ihre Aufgabe war es, die sozialtherapeutische Einrichtung Buchhof bei Wielandweiler (Kreis Schwäbisch Hall) wieder auf Vordermann zu bringen (wir berichteten exklusiv).

„Die haben rangeklotzt. Dass sie gute Arbeit geleistet haben, sieht man am Ergebnis“

THOMAS BUCK, SWR 1



Voller Tatendrang: Die Fußballer aus Apfelbach und Herrenzimmern stellten sich in den Dienst der guten Sache und wurden dafür von SWR1 auch noch belohnt. Diese beiden Bilder zeigen, was sich unter anderem verändert hat. So hat es vorher ausgesehen (rechts) und jetzt sieht es so aus (links).

BILD: UMMINGER

Das Ganze ist eine kleine Nachsorgeeinrichtung für psychisch kranke und meist jüngere Menschen. Doch Zeit und Geld für Instandsetzungsarbeiten sind einfach zu wenig vorhanden. Dafür rückten am Freitagmittag die Fußballer der Spvgg Apfelbach/Herrenzimmern an. Und schon direkt nach dem Startschuss wurde auf dem Buchhof der Hammer geschwungen. Schließlich galt es, ein breites Aufgabenspektrum abzuarbeiten.

Schon im Hofbereich der Einrichtung gab es einiges zu tun. In der etwa 20 Meter langen Befestigungsmauer gegenüber der Haustür klafften riesige Löcher, die Fliesen



Im Waschraum wurden Fenster herausgerissen und zugemauert.

im Eingangsbereich waren teilweise gebrochen. In der Waschküche verhinderten zwei alte Fenster eine effektivere Raumnutzung. Der Weg zum Wäschetrockenraum war nur mit grobem Split austretet. Überall schoss das Unkraut hervor. Der Trockenraum sah schon vor der Aktion wie eine Baustelle aus und war nur von einem Scheunentor verhangen.

Bis kurz vor dem Schlusspfiff am Sonntag um 15 Uhr wurde gesägt, geschraubt und gehämmert, was das Zeug hielt. Die letzten Latten der Sonnenterrasse wurden erst kurz vor Projektende befestigt. Doch die Sonnenterrasse hätten die Fußballer eigentlich gar nicht machen müssen. Das gab's für die sozialtherapeutische Einrichtung Buchhof von den Fußballern sozusagen noch obendrauf.

Bereits zuvor wurde die Mauer komplett saniert, der Flurbereich neu gefliest. In der Waschküche wurden die Fenster herausgerissen, zugemauert und die Wand begradigt. Der Wäschetrockenraum wurde neu verkleidet, verputzt und die Decke abgehängt.

Der Weg dorthin wurde gepflastert und neue Wasserabläufe wurden gelegt. Das Esszimmer wurde

zudem gestrichen, ein Hang befestigt und sogar ein neues Blumenbeet hat die Spvgg dem Buchhof angelegt.

Jede Menge Arbeit also, doch die Fußballer aus Apfelbach und Herrenzimmern waren sich sicher, dass sie eine solche Aufgabe meistern konnten.

Denn mit Zimmerleuten, Schreibern, Mauern, Elektrikern und Malerarbeiten stellte die Spvgg Apfelbach/Herrenzimmern das perfekte Team für eine solche Aufgabe. Deshalb haben sie sich schon mehrfach für die Aktion beworben. Dieses Jahr hat es nun endlich geklappt.

Satte 200 Stunden handwerkliches Geschick wurden von zehn offiziellen Arbeitern aus Apfelbach und Herrenzimmern an dem Wochenende geleistet, wobei sie noch von einigen Zuträgern unterstützt wurden, so dass immer zwischen 14 und 18 Leuten auf der Baustelle zu Werke waren.

Insgesamt waren über das Wochenende verteilt 37 verschiedene Helfer aus dem Bad Mergentheimer und dem Niederstetterer Teiltort tätig. Unterstützt wurden sie von Rundfunkredakteur und Moderator Thomas Buck, der den Fußballern aus dem Main-Tauber-Kreis große



Freuen sich über das Erreichte (von links) Michael Dreher, Spvgg, SWR 1-Programmchef Thomas Dürselen und Michael Kübler von Würth.

Lob aussprach: „Die haben rangeklotzt und es hat Spaß gemacht, und dass sie gute Arbeit geleistet haben, sieht man am Ergebnis.“

Nach der Ergebnisbekanntgabe kurz nach 15 Uhr am Sonntagmittag war der Jubel riesengroß. Vorsitzender Michael Dreher gab zu verstehen, dass 5000 Euro für einen kleinen Fußballverein eine Menge bedeuten.

Die 500 Euro, die es durch ein Hörquiz obendrauf gab, stellt der Verein dem Buchhof zur Verfügung. „Hier wird jeder Cent gebraucht“, begründete Dreher die Entscheidung.

Überreicht wurde der Scheck von Würth-Projektleiter Thomas Dürselen und dem SWR1-Programmverantwortlichen Michael Kübler. Finanziert wird das Projekt von Würth.

Deutschorden-Compagnie: Fünfter Vortrag 2010

## Franken und das Meistertum

**BAD MERGENTHEIM.** Das Herzstück im Deutschen Reich war die Ballie Franken. Grund genug, ihr zwei Vorträge zu widmen. Bis 1788 bildete die Kommende Horneck und Mergentheim das Meistertum des Hoch- und Deutschmeisters. 1789 erreichte Maximilian Franz die territoriale Verschmelzung der gesamten Ballie mit dem Meistertum. Nach heutiger Terminologie ist Gundelsheim der „Zentralort“.

Früher wechselten die Deutschmeister ständig ihren Wohnsitz. Das änderte sich im 15. Jahrhundert: Horneck wurde ständiger Sitz ihrer Hofhaltung. Er ist das zu Horneck residierende, mit fürstlichen Rechten begabte Oberhaupt der deutschen Ordensbesitzungen. Erster auf Horneck residierender Deutschmeister war wohl Eberhard von Seinsheim (1420 bis 1443). Danach residierten dort Eberhard von Stellen, Jost von Vennigen, Ulrich von Lentersheim, Reinhard von Neipperg, Andreas von Grumbach, Johann Adelmann von Adelmansfelden und Dietrich von Cleen. Mit Ausnahme von Lentersheim, Neipperg und Cleen liegen alle, auch von Seinsheim, auf Hor-

neck begraben. Die auf beiden Seiten der Einfahrt eingelassenen vier Grabplatten sind Abgüsse, die Originale befinden sich in der Kapelle in Busau in Mähren.

1483 unternahm der Deutschmeister von Neipperg einen Tausch des D.O.-Besitzes Prozelten und Neubronn gegen den Mainzer Besitz am Neckar vor. So konnte der Orden seinen Besitz zwischen Gundelsheim und Heilbronn abrunden. Damit kam die Herrschaft Scheuerberg unter das Regiment des Ordens. Dazu zählen kann man auch die Kommende Stocksberg in den Weinbergen, die Burg gehörte 1850 noch dem Grafen Neipperg und das im Stadtkreis Heilbronn beachtenswerte D.O.-Schloss Kirchhausen. Im Jubiläumsjahr der Romantischen Straße sollte man daran denken, dass der Deutsche Orden an dieser Ferienstraße Niederlassungen in zehn Städten und Gemeinden hatte.

Einen zweiten Überblick dieser Geschichte und Gegenwart gibt H.G. Boehm am Montag, 10. Mai, um 19.30 Uhr im Arsenal der „Weißblauen“ im äußeren Schlosshof von Bad Mergentheim. doc

Brückenfest in Edelfingen: Besucher trotzten den kühlen Temperaturen

## Freude über die Brücke ist ungetrübt

**EDELINGEN.** Zum zweiten Brückenfest oder, wie der Sportvereinsvorsitzende Günther Hofmann bei der Eröffnung sagte, zum ersten Geburtstag der Edelfinger Tauberbrücke hatte der SV Edelfingen eingeladen.

Nach einem Jahr des ungehinderten Übergangs zum westlichen Teil Edelfingens mit dem Sportgelände, dem Sportheim und Bahnhof merkte man, wie wichtig eine Brücke sei und wie sehr sie Menschen verbinde, so Günther Hofmann bei der Begrüßung der zahlreichen Besucher, unter ihnen Stadtrat Thomas Tremmel und Ortsvorsteher Detlef Heidloff.

Oberbürgermeister Dr. Lothar Barth stach gekonnt das erste von einem Sponsor zur Verfügung gestellte Bierfass an. Er freute sich, dass mit dem Brückenfest eine kleine Tradition begonnen habe. Die Freude der Edelfinger über das gelungene Bauwerk rechtfertigte, dass man so viel Geld in die Hand genommen habe, um diese schöne Brücke zu erstellen, stellte Dr. Barth fest. Er bestätigte die Edelfingern darin, die Gelegenheit zu nutzen und auch nach einem Jahr die Verbindung zu feiern. Dies taten die Besucher dann auch, die

trotz der kühlen Witterung an den auf der Brücke aufgestellten Tischen Platz genommen hatten. Von den

Helfern des Sportvereins Edelfingen ließen sie sich im Übrigen gern bewirten. um



OB Dr. Barth stach beim zweiten Brückenfest in Edelfingen unter Assistenz von Stadtrat Thomas Tremmel (links), SVE-Vorsitzendem Günther Hofmann (Zweiter von rechts) und Ortsvorsteher Detlef Heidloff (rechts) das erste Bierfass an. BILD: W. MIES

## Gegen einen Mercedes geprallt

**BAD MERGENTHEIM.** Offenbar nicht aufgepasst hat eine 68-jährige Mercedes-Fahrerin am Samstagnachmittag auf der Lothar-Daiker-Straße in Bad Mergentheim. Sie fuhr rückwärts aus einem Stellplatz und rampte einen am gegenüberliegenden Fahrbahnrand geparkten Mercedes GLK. Es entstand ein Schaden von rund 3000 Euro.

## Vergesslichkeit mit Folgen

**BAD MERGENTHEIM.** Eine Frau vergaß am Sonntag, gegen 12 Uhr, im Außenbereich der Gaststätte Kapuziner ihre Umhängetasche. Als sie den Verlust bemerkte, konnte die Tasche trotz Nachsuche nirgends aufgefunden werden. Offenbar hatte sie zwischenzeitlich unfreiwillig den Besitzer gewechselt. Mit der grünen Stofftasche, die Blumenapplikationen auf der Vorderseite hatte, sind auch persönliche Dokumente sowie mehrere Schlüssel verschwunden. Wer hat den bisher unehrlichen Finder beobachtet? Hinweise nimmt das Polizeirevier Bad Mergentheim unter Telefon 0 79 31 / 54 99 - 0 entgegen.

## Abendspaziergang mit dem Albverein

**BAD MERGENTHEIM.** Für alle, die abends nicht gerne allein einen Spaziergang unternehmen möchten, veranstaltet der Albverein am heutigen Dienstag um 19.30 Uhr einen gemeinsamen, geführten Spaziergang an (Dauer zirka eineinhalb Stunden). Der Treffpunkt ist am alten Rathaus. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich

## Kindergartenfest

**BAD MERGENTHEIM.** Das Kindergartenfest des katholischen Kindergartens St. Vinzenz in Bad Mergentheim findet am 9. Mai ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus (Marienstraße) statt. Das Thema lautet „Afrika bewegt uns“. Die Kinder werden um 14 Uhr eine Vorführung zeigen und die Zuschauer mit ihren Darbietungen erfreuen. Danach wird im katholischen Kindergarten St. Vinzenz (Münzgasse) für das leibliche Wohl gesorgt und es können bei einer Tombola (jedes Los gewinnt) schöne Preise gewonnen werden. Die Kinder werden bei der Spielstraße und dem Kasperltheater viel Spaß haben. Auch Ehemalige und Freunde des Kindergartens sind hierzu willkommen.

## Jahrgangstreffen

**BAD MERGENTHEIM.** Der Jahrgang 1926/27 trifft sich am Donnerstag, 6. Mai, um 17.30 Uhr im Hotel/Restaurant „Deutschmeister“ zur monatlichen Zusammenkunft.

## INFOS ZU BRUSTKREBS

Im Caritas-Krankenhaus **Bad Mergentheim** (in der Ambulanz der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe) findet am **Mittwoch, 5. Mai von 18 bis 19 Uhr** wieder der Infoabend „Brustkrebs“ statt. Ohne Voranmeldung können sich Patientinnen und deren Angehörige sowie alle Interessierten rund um das Thema Brustkrebs informieren. **Der Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Dr. Thomas Prätz,** steht den Ratsuchenden für ihre Fragen zur Verfügung und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre Sorgen und Ängste in entspannter Atmosphäre zu besprechen. Das extrem angstbesetzte Thema Brustkrebs soll so offen diskutiert und enttabuisiert werden. Anmeldung ist nicht erforderlich.